

KRIEG IN EUROPA

Bisher schien es, dass P*t'n eines der intelligenteste Politiker der Welt sei. Irgendwie ist es doch genial wie Geopolitik mit der eigentlich friedlichen Annexion der Krim stattfand, oder das Schaffen von kleinen militärischen ‚Eiterherden‘ im Kaukasus wie Georgien, Armenien, oder eben in Donbas der Ukraine, um es diesen Länder zu verunmöglichen in die NATO aufgenommen zu werden. Weil P*t'n genau weiß, dass Länder mit bestehenden ungelösten militärischen Konflikten keine Chance haben in dieses Verteidigungsbündnis aufgenommen zu werden.



Doch wie sich nun nach der bizarren Rede P*t'n vom 22.02.2022 herausstellt, wechselt er von der ‚Macht der Gedanken‘ des Schachbretts zur ‚Macht der Gewalt‘ mit Waffen.

<https://www.youtube.com/watch?v=Z2ftSCAckvk>

Die NATO-Fobie P*t'n ist doch auffällig, dabei hatte es um die Jahrtausendwende einmal so ausgesehen, als ob Russland ein Natomitglied werden könnte. Was ist bloß schiefgelaufen?

<https://ostexperte.de/rusland-nato-mitglied/>

Bei diesem Überfall Russland auf die Ukraine ist folgendes jetzt festzustellen:

Nicht nur, dass die Bevölkerung Russland in den ‚Wohlstand‘ der Steinzeit nun wohl zurückfallen wird, sondern auch die gehirngewaschenen naiven russischen Soldaten dann verwundet, verkrüppelt, oder sogar in Zinksärgen nach Hause kommen (wenn sie nicht in mobilen Krematorien heimlich verbrannt werden) sind auch viele Russen Opfer ihres ‚tollen‘ Führers den sie damals gewählt haben und nicht mehr los werden können.

Und es werden von diesem kriminellen russischen Regime ja auch russischsprachige Städte in der Ukraine und damit Russen bombardiert, weil P*t'n das alles wurscht ist um seinen Wahn, seine irren geopolitischen Ziele mit faschistoiden Mitteln zu erreichen. Menschen sind für P*t'n einfach nur ‚Müll‘. Weil dieser Despot offenbar nicht zukunfts- sondern Vergangenheits-orientiert ist, worunter auch sein Land (das er angeblich so liebt) bisher schon lange Zeit gelitten hat und nun in Zukunft noch schlimmer leiden wird.



<https://www.ruhrbarone.de/putins-krieg-ist-putins-ende/206100>

https://www.focus.de/politik/schonunglose-analyse-von-fsb-analyst-geheimdienst-leak-wenn-dieses-papier-echt-ist-droht-putin-ein-großes-problem_id_64335094.html

Wir alle auf der Welt sollten aber nicht den Fehler machen beginnen die Russen pauschal als Volk zu hassen. (Es beginnt ja leider schon, dass nun auch viele friedliebende Russen die in Europa leben in vielen Bereichen jetzt stigmatisiert werden.)

Und dass viele mit blau-gelben Fahnen ‚wucheln‘, oder gar nur eine nationale UA Fahne als Pixelgraphik mit copy & paste aus den diversen Webseiten auf Facebook hochladen, stellt ja auch irgendwie eine „Billig-Solidarität“ dar, bei allem Verständnis, dass natürlich erstmals die UA Opfer dieses Wahnsinns ist.

Aber wie naiv muss man glauben, dass dieser Krieg nicht auch das russische Volk schwer treffen wird, welche die Politik seiner Führer eigentlich gar nicht mehr unterstützt ?

Es muss uns bewusst sein, dass die meisten Russen ja auch Opfer dieser mafiösen Kleptokratie sind. Und ganz dramatisch muss es wohl für die vielen ukrainisch/russischen Misch-Ehen sein.

Irgendwie unerträglich. Man fühlt sich mit diesen kriminellen Überfall Russlands auf die Ukraine etwa so wie zusehen zu müssen wie seine Nachbarin durch einer 'Home-Invasion' einer Mafia überfallen, verletzt und vergewaltigt wird und man selbst verdammt ist zusehen (oder wegsehen?) zu müssen weil einer der Kriminellen Dir die Pistole an die Stirn hält, solltest Du etwa helfend 'eingreifen'

Allerdings: Die Ukraine hatte nach dem Zerfall der Sowjetunion als damalige drittgrößte Atommacht mit dem "Budapester Memorandum" sämtliche Atomwaffen an Russland übergeben, wobei die **USA, GB** und auch **Russland die Grenzen und staatliche Souveränität der Ukraine garantierten !!!!**
https://de.wikipedia.org/wiki/Budapester_Memorandum



Erbärmlich ist somit die jetzige jämmerliche Haltung von **USA** ('really great' again ?) Aber auch die Haltung von GB (Großbritannien eher bald Kleinbritannien ?) ist erbärmlich:

Während Polen sogar millionen ukrainischen Flüchtlinge aufnimmt, eines der ärmsten Länder wie Moldawien opferbereit Flüchtlinge aufnimmt, geht GB einen gänzlich anderen Weg. So behindert die britische Regierung durch eine Visumpflicht deren Aufnahme. Aber mit einer „Alibi-Handlung“ von vielleicht an paar tausend Flüchtlingen sind sie bei der Solidarität „ganz groß dabei“.

Und die angloamerikanischen Politiker, die aus lauter Angst eine klare Sprache zu sprechen eine Flugverbotsszone in der UA (und zwar ohne NATO) einzurichten, lieber russischen Wodka aus den heimischen Supermärkten „als deutliches Signal“ verbannen, gleichzeitig aber alle Flüchtlinge fernhalten und das als „Problem Festlandeuropas“ sehen und damit unsere Volkswirtschaften am meisten belasten.

Klar - welcher Bevölkerungsteil kennt schon diese Verträge des "Budapester Memorandums" ? (Die bildungsfernen Schichten kaum und in den USA schon gar nicht.)

Aber es geht ja noch peinlicher. Die Aussage der deutschen Verteidigungsministerin Lambrecht: „Deutschland will der Ukraine 5000 Militärhelme liefern - das sei ein ganz deutliches Signal“ (Wui, da hat sich aber P*t*n aber „in die Hose“ gemacht.)

Gibt es noch irgendwelche Aussagen von Politikern die nicht zum ‚fremdschämen‘ sind ?

Während Polen, Tschechien sogar die baltischen Staaten der Ukraine wirksame Waffen zur Verteidigung der UA gegen russischen Aggressor liefern, liefert das ehemals in der Welt in seiner militärischen und technologischen Stärke weltweit gefürchtete Deutschland, welches gegen GB, USA und Russland sechs Jahre einen Krieg standhielt ein paar Stahlhelme.

Die Frage stellt sich: Was wird wohl noch notwendig werden, wenn die mafiöse 'Wagnergruppe' oder der **FSB** oder sonstiger https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_russischer_Geheimdienste den Kiewer Bürgermeister und / oder den ukrainischen Präsidenten ermordet und die russischen Truppen UA komplett besetzen ?

Schickt dann die deutsche Verteidigungsministerin als „deutliches Zeichen“ der Solidarität mit der Ukraine statt 5000 dann 6000 Stahlhelme ?

Angst vor Weltkrieg ? Doch einen Weltkrieg haben wir schon längst! Allerdings derzeit wirtschaftlich und (noch) nicht militärisch. Aber wohl deutlich spürbar in unseren Geldbörsen nicht nur in Russland sinkenden Wohlstand und auch an weltweit zunehmenden Hungersnöten.

Dass wir nun unsere Heizung vielleicht zurückdrehen und vielleicht noch einen Pullover zusätzlich anziehen müssen - 2 oder sogar 3 Euro für den Liter Benzin oder Diesel zahlen (diese Probleme hätten die Ukrainer gerne.)

Doch unsere Politiker sch...n aus lauter Angst vor einer eventuellen "Gelbwestendemonstration" wie damals in Frankreich einen **Energie-Totalboykott** gegen Russland einzurichten in die Hose.

Als ich vor zehn Jahren vorgeschlagen hatte im großen Stil "grünen Wasserstoff" von großangelegten Windparks in Skandinavien und Solarkraftwerke aus Nordafrika herzustellen, um die saisonale Volatilität regenerativer Energieträger mit derartigen Nord/Süd "Energie-Pipelines" durch Europa in den Griff zu bekommen, wurde ich von den Wirtschaftsexperten für "verrückt" erklärt, weil das auf Basis des damaligen Erdgaspreis eine Verdreifachung bedeutet hätte und damit angeblich "die Wirtschaft ruiniert hätte."

Heute 2022 zahlt die Wirtschaft - zwar mit Murren - aber den ZEHNFACHEN damaligen Großhandelspreis - nicht für Wasserstoff - sondern für fossiles Erdgas aus Russland.

Findet wer den Fehler ?

Dass Russland damit deren riesige Militärmaschinerie und auch deren Atomwaffen die sie nun gegen uns richten finanzierte ist ja wohl nicht so schlimm.....

Die Haltung von **GB** und **USA** kann man nur zusammenfassen als die beiden größten Feiglinge, die zwar Sicherheitsgarantien für ein Land gaben, aber nun offenbar Andere ausbaden sollen und somit sicher nicht nur Russland, sondern auch diese beiden Länder wohl eher negativ in die Weltgeschichte eingehen werden.

Es ist unverständlich, warum die Verletzung des "Budapester Memorandum" nicht nur durch Russland, sondern offenbar nun auch durch GB und den USA in den öffentlichen Medien nicht skandalisiert wird ?

GB und USA als Vertragspartner gehen derzeit politisch sozusagen auf "**Tauchstation**" gegenüber derer eignen Sicherheitsgarantien, welche sie für die Ukraine gegeben haben.

Diese Haltung ist aber letztlich auch ein fatales Signal an den Rest der ganze Welt und Atomschwellenländer (wie z.B. Nordkorea oder dem IRAN):

**„KEIN LAND SOLLTE JEMALS SEINE ATOMWAFFEN
GEGEN WINDIGE SICHERHEITSGARANTIEN ABGEBEN
DIE NICHT EINMAL DAS PAPIER WERT SIND
AUF DEM SIE UNTERZEICHNET WURDEN.“**

Es ist daher sehr gut verständlich, dass die Politiker der UA verlangen, dass GB und USA schon längst - und zwar erst mal OHNE (!!!) NATO - eine Flugverbotszone über die Ukraine verhängen und nicht als Erstes die Europäer oder die NATO vorschieben.

Natürlich auch auf die Gefahr hin, dass Russland sich aus dem Luftraum auch nach der Erteilung einer Flugverbotszone über Ukraine NICHT zurückzieht. Es ist klar, dann könnte es zu einem militärischen Konflikt mit Russland kommen, wenn P*t*n so wahnsinnig wäre diese beiden NATO-Mitglieder (GB & USA die ja die eigentlichen Vertragspartner sind) anzugreifen. Aber dieses Risiko nimmt möglicherweise P*t*n auch in Kauf. Denn nur in diesem Fall müsste dann auch tatsächlich die NATO aktiv werden. Ausserdem müsste dann GB & USA beim Einrichten einer Flugverbotszone auch russische Radarstationen auf russischen Gebiet zerstören, was dann klarerweise einen Weltkrieg auslösen könnte.

Aber P*t*n könnte sich ja auch an die Flugverbotszone halten oder nicht ?

In derartigen Konflikten ist man immer geneigt ‚binär‘ zu einer der beiden Seiten zu halten. entweder Russland oder USA. Aber der Westen scheint geeinter denn je.

Als Europäer könnte einem klarerweise nicht nur eine ziemliche Wut gegenüber der kriminellen russischen Regierung, sondern auch gegen GB und die USA aufkommen, die offenbar ihre Pflichten dieser vertraglich gegebenen Sicherheitsgarantien nicht wahrnehmen und jetzt einmal die Europäer und auch die die NATO vorschicken.

Weil die angloamerikanische Achse zwar in diesen Verträgen Sicherheitsgarantien für die UA gegeben haben die nun zwar Russland durch diesen Überfall aufs totalste verletzt, aber nun die größte Last der Wirtschaftssanktionen auf die Europäer aufbürdet.

Mit dem Narrativ: „Die Ukraine ist ja weit weg, das ist ja vordergründig eine Angelegenheit der Europäer“ und somit eigentlich auch diese Verträge des Budapester Memorandums verletzen. (Die USA verteidigen sozusagen ihr Land bis auf den letzten Europäer)

Das perfideste wäre, dass die USA nun durch die Lieferung ihres Fracking-LNG und Militärrüstung nach Europa von diesen Konflikt mit Russland vielleicht sogar noch profitieren könnten!

In dieser Sicht könnten die ‚P*t*n-Versteher‘ und von Russland ‚gekauften‘ rechtsnationalistischen Parteien, welche alle Handlungen dieses Despoten immer relativieren wollen, möglicherweise sogar Recht behalten ?

Dass P*t*n mit diesem Angriffskrieg damit mit einem Schlag das ‚Glashaus‘ des weltweit gültigen Völkerrechts und unsere Nachkriegsordnung endgültig zerschlagen hat ist eine andere Geschichte und kann die rechtsnationalistischen Parteien und die P*t*n-Versteher‘ deshalb in keiner Weise legitimieren.



Frieden für die Ukraine UND Russland !